

Aufstellen und Anschliessen

Inhaltsverzeichnis

Empfang und Auspacken	3
Kenndaten	4
Aufstellen	5
Gestaltung	7
Verteilung der Anschlüsse	7
Interconnexion	8
Maus- Trackball	9
Monitor	10
Zuberhörteile	11
Vorspeicherung des Systems	11

Empfang und Auspacken

Öffnen Sie die Verpackung gleich nach Empfang Ihrer Ausrüstung und prüfen Sie den Inhalt.

Wen Sie irgendeinen Schaden feststellen, setzen Sie sich bitte sofort mit der Transportfirma in Verbindung und lassen Sie Ihre Beschwerde mit den festgestellten Mängeln eintragen. Seien Sie davon überzeugt, daß die Geräte sich in perfektem Zustand befanden als sie unser Werk verließen.

Prüfen Sie, ob das Ihnen gelieferte Material mit dem Frachtbrief übereinstimmt und ob dieser wiederum mit Ihrem Auftrag übereinstimmt. Sie finden die Kennzeichen Ihres Pultes auf einem Etikett, das sich an der Rückseite Ihres Pultes befindet. Wenn etwas nicht stimmen sollte, nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf; er wird den Fall aufklären und zu Ihrer vollen Zufriedenheit erledigen.

Es folgen die zulässigen Lagerungsbedingungen:

Temperatur	: 10 bis + 50° C
	: Schwankung bis zu 20° pro Stunde

Relative Feuchtigkeit	: 20 bis 90% ohne Kondensierung
-----------------------	---------------------------------

TENOR

Ein Ton höher

Tenor vereinigt einen Schatz hochwertiger Technik mit der Einfachheit eines Manualpultes.



SOFTWARE VERSIONEN

Es bestehen 2 TENOR versionen

-Version 120 Stromkreise

-Version 240 Stromkreise

Diese Versionen sind in 4 Sprachen verfügbar (Französisch, English, Deutsch, Niederländisch).

Sie führen Bedienungsvorgänge in einfacher und logischer Abfolge aus, über die Tastatur, mit der Maus oder mit dem Track-ball. Keine lange Einarbeitungszeit, da Tenor dank seiner Flexibilität unmittelbar zugänglich ist. Sie behalten den totalen Überblick und sofortige Reaktionen auf die Veränderungen der Abläufe.

Neben den vielfachen Möglichkeiten des Tenor bleibt Ihnen ein großer Freiraum für die Gestaltung Ihres Pultes dank der frei programmierbaren Tasten.

Tenor drängt sich bereits als polyvalentes Steuerpult auf.

Kenndaten

- 240 Regelstromkreise und ein proportional Patch für 512 Dimmer mit Zuordnung von Dimmerkurven (9).
- mindestens 254 Speicherplätze; Programmierung von anzubindenden Speicherinhalten, Schleifenbildung und Wiederholungen von Abläufen. Direkter Zugriff zu den Speicherinhalten für die Zuordnung oder für die Korrektur von Kreisen, Zeiten oder gespeicherten Effekten.
- 24 Arbeitsregister mit Zeitvorgabe, manuell oder automatisch für eine Lichtstimmung oder für einen Effekt. Eine vorbereitete Lichtstimmung, bestehend aus Registerinhalten, kann unmittelbar abgespeichert werden. Es besteht die Möglichkeit, blind zu arbeiten.
- 12 Flashregister für die Wiedergabe von Speicherinhalten oder Effekten.
- 2 Register mit Handsteller für eine sequenzielle oder wiederkehrende Überblendung. Starttaste für den automatischen Ablauf der Überblendung. Möglichkeit, Lichtstimmungen mit Speicherplätzen für Farben und Befehlsspeicher zu verbinden.
- 1 Generalsteller mit Black-out.
- 99 programmierte Spezialeffekte können in die Register, die Speicher oder in die Flashes eingegeben werden.
- 25 programmierbare Lauflichter mit je 24 Schritten. Möglichkeit des Weiterschaltens "Schritt für Schritt" und des Verändern der Zeit während des Ablaufes. Einsatz eines Audiosignals mit Regelung der tiefen, mittleren und hohen Frequenzen.
- Archivierung einer kompletten Vorstellung oder eines Teils einer Vorstellung mittels Memocard (Format einer Kreditkarte); Registrierung und Auslesen erfolgen unmittelbar ohne Verzögerung.
- Das Menü erlaubt es, Funktionssequenzen einzuarbeiten, die jedem Benutzer eigen sind (über die programmierbaren Tasten). Der Inhalt einer programmierbaren Taste kann in einem Befehlsspeicher eingegeben werden, der sich dann in die Reihenfolge der Speicher einordnet.
- Alle benötigten Informationen stehen auf einem Farbmonitor zur Verfügung; Die Informationen sind auf 6 Seiten verteilt (Überblendung, Register, Flash, Effekte, Lauflichter, Farbwechsler).
- Ein Hilfsprogramm leitet den Bedienenden zu jedem Zeitpunkt des Ablaufes an.
- Eine Batterie sorgt für den Erhalt des Speicherinhalte.

Aufstellen

Funktionssicherheit

Hochwertige Bestandteile, ausgewählt und erprobt. Auf jeder Produktionsebene kontrolliert.

Eine Lithiumbatterie mit einer Lebensdauer von etwas 3 Jahren ermöglicht das Aufbewahren der Speicher, wenn das Pult nicht unter Spannung steht.



- Der TENOR stellt eine erstklassige Ausrüstung dar, die gemäß Sicherheitsnorm EN 60950 entworfen und ausgeführt wurde. Eine Erdung auf der für diesen Zweck vorgesehenen Leitung ist unbedingt erforderlich.
- Es ist nichts besonderes für das Aufstellen der Ausrüstung vorzusehen. Der Ort, an dem die Geräte aufgestellt werden, sollte jedoch möglichst sauber und staubfrei sein, die Temperatur sollte zwischen 5 und 35°C betragen, die Atmosphäre niederschlagsfrei. Die Geräte vertragen eine relative Feuchtigkeit von 20 bis 80%. Der Konsum von Nahrungsmitteln und Getränken über dem Pulte sollte vermieden werden, denn es könnten Speisereste in das Pult eindringen, die bestimmte Funktionen beschädigen würden.
- Das Pult und der Monitor werden am besten auf einem Tisch oder einer Konsole aufgestellt.
- Da jedes Gerät mit Mikroprozessoren und Techniken wie die der TENOR empfindlich auf statische Elektrizität reagiert, können diese Einflüsse unter gewissen Bedingungen den reibungslosen Betrieb des Gerätes beeinträchtigen. Sehen Sie in diesem Fall antistatische Teppiche oder ein Befeuchten der Atmosphäre vor.
- Befolgen Sie genau die Anweisungen des Schemas und beachten Sie die Anordnung der an zuschliessenden Kabel hinten an der TENOR, um jeglichen Zeitverlust oder Beschädigung des Apparates zu vermeiden.

Überprüfen Sie, ob die bestehenden Spannungen sich in den angegebenen Grenzen befinden, bevor Sie irgendein Element in Betrieb nehmen.

- Wenn das System unter Spannung ist, können keinerlei Verbindungen hergestellt werden, das reibungslose Funktionieren der Geräte könnten dabei gestört werden und u. U. sogar beschädigt werden.

Stromversorgung

Wechselstromzufuhr von 220 oder 240 V, wobei nur Schwankungen zwischen 180 und 265, Frequenz 50 oder 60 Hz zulässig sind. Wie alle Informatikgeräte ist Ihre TENOR empfindlich gegenüber dem Stromnetz, vor allem in Bezug auf Spannungsschwankungen und Höchstspannungen. Deshalb ist manchmal die Anwendung eines Stabilisators notwendig. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, falls sie diesbezüglich Fragen hätten.

Das Netz muß mit Sicherungen oder Scherungsautomatik von 6 Amp. sowie einem vorschriftsmäßigen Erdanschluß versehen sein.

In spezieller Ausführung kann die Netzspannung 110 Volt mit zulässigen Schwankungen zwischen 90 und 132 V betragen.

Electrische Verbindungen

Um jede Gefahr für Unfälle durch elektrischen Strom zu vermeiden, sollte man das Gerät nicht öffnen, was für sein gutes Funktionieren auch überhaupt nicht nötig ist. Falls es der Kontrolle, der Wartung oder einer Reparatur wegen nötig sein sollte, das Innere des Geräts zu öffnen, ist es ratsam, immer einen qualifizierten Fachmann in Anspruch zu nehmen. Schalten Sie auf jeden Fall immer das Stromkabel ab, bevor Sie das Gerät öffnen,

DIE STROMSTÄRKE IM INNERN BETRÄGT 220 V.

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit während der Funktionierung zu gewährleisten, ist jeder digitale Eingang/Ausgang dieses Geräts mit einer galvanischen Isolierung versehen (namentlich beim DMX512 ist dies der Fall). Diese Isolierung ist unter 500 V DC getestet worden, damit Erdschleifen sowie Niederspannung vermieden werden, die möglicherweise auf einem für den Benutzer zugänglichen Kabel oder einer Leitung vorhanden sind.

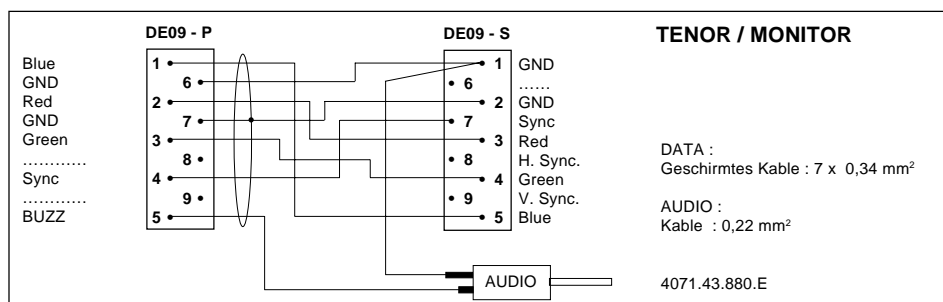
Ein Anschluß an eine nicht ordnungsgemäße Speisung würde das Pult unwiederbringlich beschädigen. Der Benutzer ist verantwortlich für die Überwachung und sachgemäßen Gebrauch des TENOR und hat darauf zu achten, daß die benutzte Randapparatur richtig angeschlossen ist.

Der TENOR ist ein professionelles Gerät, das entwickelt wurde im Hinblick auf Einfachheit und Gebrauchsfreundlichkeit. Die Installation und Reparatur sollte jedoch von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden.

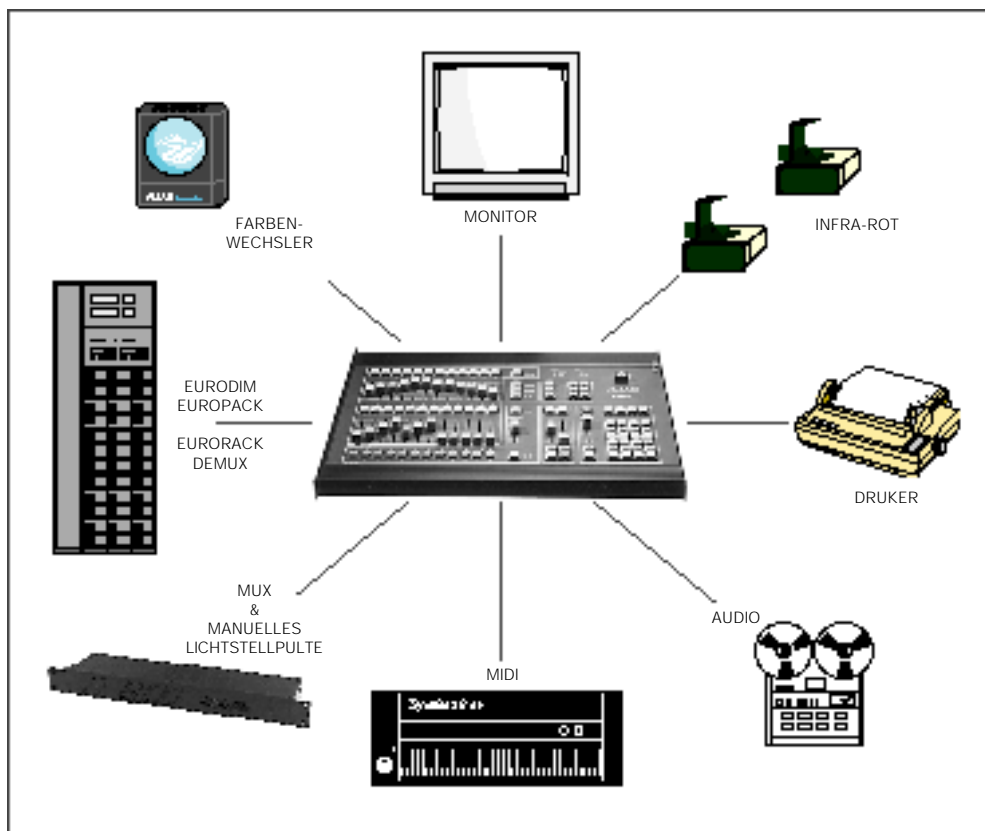
Alle Verbindungsstücke werden an der Rückseite der Konsole mit Derivation zum Monitor angeschlossen.

- 1 Netzverbindungskabel für die Konsole ADB Kode: 1145.12.210
- 1 PERITEL-Kabel für den Monitor (siehe unten) ADB Kode: 1145.12.301

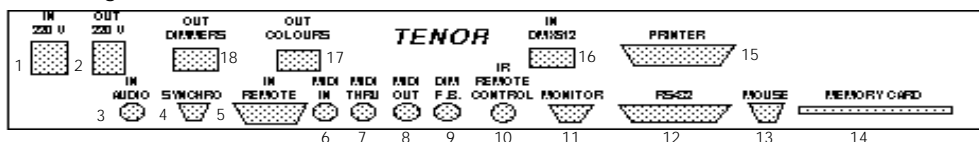
Die Maus wird mit ihrem Verbindungskabel und der Monitor mit seinem Netzverbindungskabel geliefert



Gestaltung

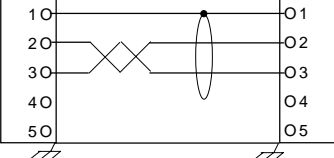
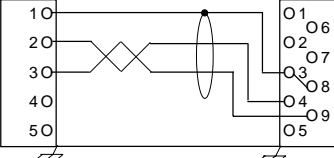
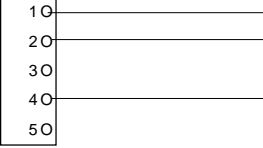
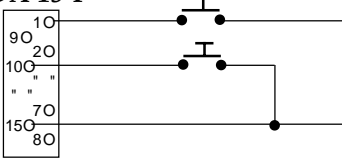
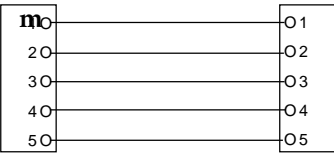
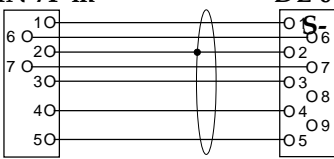


Verteilung der Anschlüsse



- | | |
|---|---|
| 1 220 V Eingang
Anschlußart: IEC 320-C14 | 11 Ausgang Monitor
Anschluß Typ: DE09-S |
| 2 220 V Ausgang für Monitorversorgung
Anschlußart: IEC 320-C14 | 12 Ausgang RS232 (PC oder Maus)
Anschluß Typ: DP25-S |
| 3 Eingang Audiosignal
Anschlußart: 5P DIN | 13 Eingang Maus (see also 12)
Anschluß Typ: DE09-S |
| 4 Synchronisationseingang (RS485)
Anschluß Typ: DE09-S | 14 Eingang für Ablesen der Memocards |
| 5 Eingang externe Steuerungen
Anschluß Typ: DA15-S | 15 Ausgang Drucker
Anschluß Typ: DB25-S |
| 6 MIDI IN
Anschluß Typ: 5P DIN | 16 Eingang des DMX 512-Signal vom MUX
Interface eines manuellen Pultes
Anschluß Typ: XLR-5 MX |
| 7 MIDI THRU
Anschluß Typ: 5P DIN | 17 DMX 512-Ausgang für Steuerung der
Farbwechsler
Anschluß Typ: XLR5-FX |
| 8 MIDI OUT
Anschluß Typ: 5P DIN | 18 DMX 512-Ausgang für Steuerung der Dimmer
Anschluß Typ: XLR5-FX |
| 9 Eingang des Digitaldimmer
Anschluß Typ: 5P DIN | |
| 10 Eingang Infrarot-Steuerungsbefehle
Anschluß Typ: 5P DIN | |

Interconnexion

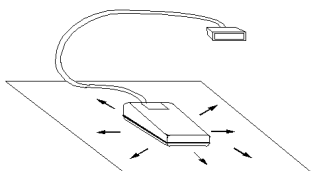
<p>TENOR mit EUROPACK EUROBLOC DEMUX 28/48/60 BOOSTER MUX 120 MULTIPRO POWER GELBUS</p>	<div> <div> XLR5-MX GND DATA - DATA + </div> <div> XLR5-FX GND DATA - DATA + </div>  <div> Kable Länge : 250 m Max Zwischenstück : 3 x 0,34 mm² schirm </div> </div>
<p>TENOR mit EURODIM DEMUX 240</p>	<div> <div> XLR5-MX GND DATA - DATA + </div> <div> DE09-P GND DATA - DATA + </div>  <div> Kable Länge : 250 m Max Zwischenstück : 3 x 0,34 mm² schirm </div> </div>
<p>TENOR mit AUDIO</p>	<div> <div> DIN 5 P 10 20 30 40 50 </div> <div> LEFT CHANNEL GROUND RIGHT CHANNEL (or MONO SIGNAL) </div>  <div> Kable Länge : 30 m Max Zwischenstück : 3 x 0,14 mm² schirm </div> </div>
<p>TENOR mit EXTERNAL STEUERUNGEN</p>	<div> <div> DA 15-P 10 90 20 100 " " 70 150 80 </div>  <div> Kable Länge : 250 m Zwischenstück : ... x 0,34 mm² </div> </div>
<p>TENOR mit MIDI IN MIDI THRU MIDI OUT</p>	<div> <div> DIN 5 P mo 20 30 40 50 </div> <div> DIN 5 P m 01 02 03 04 05 </div>  <div> Kable Länge : 15 m Max Zwischenstück : 5 x 0,34 mm² </div> </div>
<p>TENOR mit INFRAROT- STEUERUNG</p>	<div> <div> DIN 7P m 60 10 20 70 30 40 50 </div> <div> DE 09- 06 01 02 03 04 05 </div>  <div> Kable Länge : 400 m Max Zwischenstück : 7 x 0,34 mm² schirm </div> </div>

WICHTIGE HINWEISE IM BEZUG AUF DIE KABEL

Die Speisungskabel und andere Anschlüsse stellen einen wichtigen Teil Ihrer Ausrüstung dar und tragen dazu bei, die Sicherheit und das einwandfreie Funktionieren zu gewährleisten.

- Schalten Sie ein Kabel immer nur ab, indem Sie den Stecker festhalten und nicht am Kabel ziehen.
- Benutzen Sie niemals Kabel oder Leitung, die sich in schlechtem Zustand befinden. Prüfen Sie bei jeder Installation oder regelmäßig, wenn es sich um dauerhafte Anlagen handelt.
- Schließen Sie niemals ein Speisungskabel und ein Datenkabel zusammen an.

Maus



- Links und rechts vom Pult sollten jeweils 30 x 30 cm für das Hin- und Herschieben der Maus vorgesehen werden. Die Gummikugel der Maus rollt problemlos auf den meisten Flächen, außer wenn diese zu glatt sind und die Kugel nicht daran anhaften kann. Dieses Problem kann leicht behoben werden, indem ein Blatt Papier unter der Maus geschoben wird. Sehen Sie einen sauberen Platz für die Maus vor; Vermeiden Sie jeglichen Kontakt der Maus mit feuchten Stellen, Fettflecken, Krümmeln oder sonstige Schmutzteilchen, die in die Maus eindringen und den Mechanismus verschmutzen könnten.

- Zur Reinigung der Maus, siehe seine Gebrauchsanweisung

Es bestehen zwei Modelle der Maus:

- altes Modell (Typ: ATARI - NC: 2870.01.330) auf den Eingang "MOUSE" anzuschließen (Nr. 13 auf der ANSCHLUSSVERTEILUNG)
- neues Modell (Typ: IBM PC - NC: 2870.03.333) auf den Eingang "RS232" anzuschließen (Nr. 12 auf der ANSCHLUSSVERTEILUNG)

ANMERKUNG: Verwendung der Maus mit Kabelverbindung (RS232).

Die Maus sollte möglichst Mouse System Mode-compatible sein.

Zu ändernde Hardware:

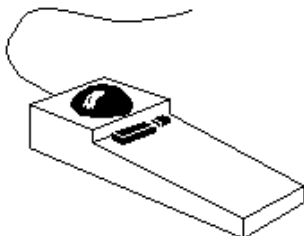
- Verbindung 153 KHz (U74 Kontakt 9 - U75 Kontakt 54) abtrennen
- Kontakt 54 von U75 mit Kontakt 33 (A18/alles) vom U75 verbinden
- die Software-Version der TENOR soll die 3.4 oder eine spätere sein.

Wenden Sie sich nötigenfalls an den Kundendienst.

Trackball

Sie können auch einen Trackball statt der Maus verwenden, ohne etwas umändern zu müssen.

- Gehäuse Ref. : LX 200-192 DI
- ADB kode : 2870.01.340



ACHTUNG

Schalten Sie die Speisung des Pultes ab, bevor Sie Ihren Trackball anschließen, sonst könnte dieser beschädigt werden.

- Maße (HxLxT) : 70 x 90 x 240
- Gewicht : 300 gr

Monitor

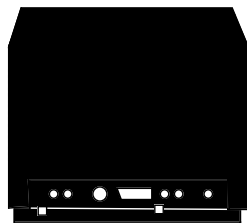
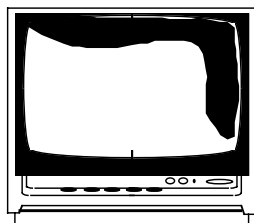
Aufstellung

Damit das Gerät nicht zu warm wird, dürfen die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.

Der Monitor sollte nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden, aber auch nicht auf eine weiche Unterlage, da hierdurch die Lüftungsschlitzen an der Unterseite des Geräts unwirksam werden.

Allgemeines

- Falls das Bild nicht wie gewünscht aussieht, prüfen Sie bitte, ob alle Bedienungsorgane gut eingestellt sind.
- Die Rückwand sollte nur von einem Kundendiensttechniker abgenommen werden.
- Falls erforderlich, das Gerät mit einem feuchten Schwamm reinigen; hierbei keinen Alkohol, Spiritus oder Ammoniak benutzen.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

Bildröhre : 14 Zoll, dunkels
Glas : Ablenkung 90°,
Langlochrasterabstand
0,42 mm, Halsdurch-
messer 29,1 mm

Zeilenfrequenz : 15625 Hz

Bildwechsel-
frequenz : 50 Hz (47 - 62,5 Hz)

Netzspannung : 220 - 240 VAC

Leistungs-
aufnahme : typisch 75 W

Auflösung : 640 x 200 pixels
(auf RGB-Eingang)

Audio-Ausgang: 1 W, Verzerrung 5 %

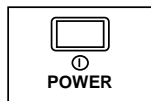
Zeichen: 2000 Zeichen
(80 Zeichen pro Zeile,
25 Zeilen), auf RGB-
Eingang

Abmessungen: 323 x 350 x 381 mm
(h x l x p)

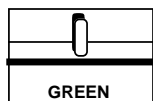
Gewicht : 11 kg



Mit diesem Knopf
kann man das
Volumen regeln.



Läuft: den Knopf
drücken.
Hält an: nochmals
den Knopf drücken.



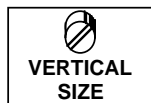
Drücken Sie diesen
Knopf, um eine
Anzeige in Grün zu
bekommen



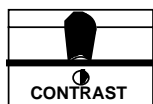
Mit diesem Knopf
können Sie die
Vertikalzentrierung
des Bildes regeln.



Mit diesem Knopf
können Sie die
Sättigung der Farben
regeln.



Mit diesem Knopf
können Sie den
Vertikalstand des
Bildes regeln.



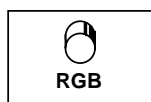
Mit diesem Knopf
können Sie den
Kontrast regeln.



Mit diesem Knopf
können Sie die
Länge des Bildes
regeln.



Mit diesem Knopf
können Sie die
Lichtstärke regeln.



Dieser Knopf muß sich im
RGB Stand befinden.



Mit diesem Knopf
können Sie den
Horizontalstand des
Bildes regeln.



Dieser Knopf muß sich im
analogen Stand befinden
(gedrückt).

Zuberöerteile

Schutzüberzug

Das Gerät wird Ihnen mit einem Schutzüberzug gegen Staub geliefert.
Im Fall von Verlust wird dieses Zuberhörteil unter Referenz ADB 3205.07.155.
nachgeliefert.

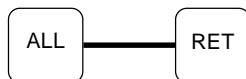
Antistatischer Teppich für die Maus

Das Gerät wird Ihnen mit einem antistatischen Teppich für den Gebrauch der Maus
geliefert.
Im Fall von Verlust wird dieses Zuberhörteil unter Referenz ADB 7360.40.020
nachgeliefert.

Option Pultbeleuchtung

Ihr Pult ist mit einem Steckeranschluß ausgerüstet für eine Lampe, die auf einen
Schwanenhals montiert ist.
Dieses Zuberhörteil ist unter Referenz ADB 1145.15.001. erhältlich.

Vorspeicherung des Systems



Wenn Sie das ganze System wieder in die Ausgangsstimmung zurückbringen
wollen, betätigen Sie gleichzeitig die Tasten ALL und RET der Nummerntastatur,
schalten Ihr Pult ab und dann wieder ein.

Nach diesen Handlungen sind in Ihrer TENOR:

- die Speicher völlig leer
- die Register völlig leer
- das Blackout außen Betrieb (Signal leuchtet)

Während der Weiteren Benutzung wird jedesmal nach einer Unterbrechung und
Wiederinbetriebnahme automatisch der Zustand, wie er im Augenblick der
Unterbrechung war, wieder hergestellt.

TENOR

